

	<p>Objekt: Stoßbohrmaschine</p> <p>Museum: Deutsches Bergbau-Museum Bochum – Leibniz- Forschungsmuseum für Georessourcen Am Bergbaumuseum 28 44791 Bochum +49 234 5877 -154 montan.dok@bergbaumuseum.de</p> <p>Sammlung: Museale Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: 030100574001</p>
--	---

Beschreibung

Steuergehäuse quer zur Zylinderachse. Luftanschluss mitten auf dem Steuergehäuse. Vom Steuergehäuse zum vorderen Teil des Zylinders zieht sich ein Wulst, der zur Aufnahme der Unterluftanlage dient. Vorderer und hinterer Zylinderdeckel durch zwei Spannschrauben starr verbunden. Stopfbüchsendeckel aufgeschraubt und durch schmale Blattfeder gesichert. Bohrerkopf mittels Konus aufgesteckt. Der Bohrer wird durch Keil und Keilring befestigt. Offene Schlittenführung, die beiden Gleitschienen durch Schrauben befestigt. Vorschubspindel unter dem Zylinder. Zur Maschine gehört ein Klemmstück und eine Spannsäule mit Schraubspindel. Die Schraubspindel fehlt.

Grunddaten

Material/Technik: Metall *

Maße: Höhe: 210 mm; Breite: 480 mm; Länge: 1280 mm; Gewicht: 90 kg

Ereignisse

Hergestellt wann 1902
wer Flottmann-Aktiengesellschaft (Herne)
wo Herne

Geistige Schöpfung wann
wer Otto Heinrich Flottmann (1875-1944)

wo

Schlagworte

- Bohrmaschine
- Stoßbohrmaschine
- Stoßendes Bohren